Spangenberger Zeitung

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Ericheint

wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittag für den solgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat I G. Mf. frei im Haus, aus, einschließlich der Beilage "Wort und Wild".

Durch die Boftanstalten und Brieftrager bezogen 1,20 Mf. Telegramm-Abreffe: Zeitung. Fernsprecher 27



werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betit) Beile ober deren Raum mit 15 Ksg. berechnet; auswärts 20 Ksg. Bei Wieder-holung entsprechender Radatt. Netsamen kosten pro zeile 40 Ks. Berbindlichteit für Blahe, Datenvorschrift und Belegslieserung ausgeschlossen. Zahlungen an Vollsdecksonto Frankfurt a. Main Rr. 20771.

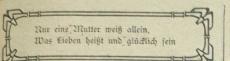
Annahmegebühr für Offerten und Auslunft beträgt 15 Bfg. Beitungsbeilagen werben billigft berechnet.

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger ... Für bie Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg.

9dr. 20.

Sonntag, den 14. Februar 1926.

19. Jahrgang.



Von Woche zu Woche.

Randbemertungen zur Veltgeschichte.

Der italientische Ministerpräsibent Benitu Mufjolini lagte vor längerer Zeit, daß jein Bordischer große Römer Zullus Ediar jei. Benn das mitslich der Hall geweien wäre, in mitre er nicht mit jolder Brutalität gegen die Deutschen in Südertou vorgegangen sein, dem Cägar war ein ausgesprochener Wegner aller lieinlichen Schäftigleit. Zuswischen der Wilfolini ichon jein Borbisd geändert und sich die solches der Bölter freilich bestehästigeit. Zuswischen der Behan, das er mieren deutsche Stäteren und sich die solche der Bölter freilich des Gehäftigleit. Zuswischen ner daßt. Aur will es der italientighe Distator uicht wahr daben, daße er mieren deutschen Stätenensebridden in Baben, daße en mieren deutschen Statumesbrüdern in Säditvol gegenüßer einen Rechtsbruch begangen hat, und da sidieth er uns die Schuld in die Schule. Bit Deutsche ist der Stützen der deutsche des deutsche siehen Aben, daße en mieren deutsche deutsche in deutsche in deutsche deutsche deutsche siehe Schule deutsche siehen Ministre und den italienischen Ministre deutsche deutsche deutsche deutsche siehe Ministre und den feines Behan und siehen Ministre deutsche deutsche deutsche siehe Aben deutsche deutsche siehe Aben Leutsche deutsche siehen Aben deutsche deutsche deutsche siehen Aben deutsche deutsche siehen Aben deutsche Schule deutsche siehen Abente ausgesche deutsche deutsche Aben Bontes ausgließt. Das war ein states Stüd, und der deutsche Abende Abende Abende allensche deutsche Abende allensche deutsche Abende allensche deutsche Abende allensche deutsche deu

Haltlose Beschuldigungen.

Wie Deutschland die nationalen Minder-heiten behandelt.

heiten behandelt. Mussolinis hat in seiner Nebe vor dem itasientschen Senat die Unterdrickung des Deutschtums in Süditrol mit einem angeblichen ähnlichen Berhalten der Reichsregterung in der Behandlung der nationalen Minderseiten in Deutschland zu entschuldigen gesucht. Er behauptete, daß in Deutschland keine Schulen mit polnischer Sprache für polnische Minderheiten vorhanden seinen und edenso stehe der dänischen Minderheit. Mussolini fnispite daran die Bemerkung, Stresemann sehe den Ballen im eigenen Auge nicht, während er von dem Splitter in Italien um so mehr Aushebens mache.

mache. Demgegenüber muß mit allem Nachdrud seitgetellt werden, daß Deutschland sür die kulturellen Bedürfnisse der geringen nationalen Minderheiten in veitestgeschadem Maße gesorgt hat. Es bestehen bei and sowohl sur die dänischen wie sur die holnischen Minderheiten Schulen, in denen die Sprache der Minderheit aciehrt wird. derheit gelehrt wird.

serheit gelehrt wird.

So gibt es eine dünische Bolksschule in Kensdurg und daneben eine aus eigenen Mitteln der Minderheit erhaltene dänische Kealschule. Im übrigen vird die Krage der Minderheitenbehandlung zwischen dänemark und Preußen in allerkürzseher Zeit auf der Basis geregelt, daß die dänische Minderheit in Schlessungschlien genau sie behandet wird wie die deutsche Minderheit in Bänemark. Ebenso wie die Dänen, haser auch die Polen ihre Schulen erhalten. So gibt accumartia

über breifig rein bolnifche Schulen

über dreisig rein polnische Schulen in Oberiglessen und in der Frenzmart WeitprenigenKosen. Dariber slinaus ist ein polnischer Zusagunterricht in sämtlichen anderen Schulen des Gebietes einzestührtworden, in denen überhaubt nur über ein haldes
Duzend polnische Schultinder vorfanden sind. Übgeiehen davon ist in ganz außergewöhnlichem Umfangesichen davon ist in ganz außergewöhnlichen Umfangenuch die Einnichtung polnischer Privatschulen zugelassen
worden. Das gilt insbesondere sür die holnische Bevölkerung in Mehrland Westsalen, die bekanntlich vonricht einmal bedensfändig ist. Außerdem ist sür die
Benden der Laufitz wendischer Zusakunterricht in
den Bossschulen vorgesehen.
Bo siberhaubt noch elementare Redürfnisse sür

ben Bolksichulen vorgeschen.

Bo überhaubt noch elementare Bedürsnisse für Minderheitsschulen vorhanden waren, ist die preußische Kegierung den geäußerten Büuschen ioweit entgegengefommen, daß selbst der Bölkerdund niemals die mindesten Einwendungen gemacht hat.

Ja, der Vorsisched der Bölkerdundskommission im oberschiesischen Grenzgebiet, Kräsident Calonder, hat, ohne eine Anreanun seitem Preußen erhalten an haben, aus freien Stüden erhäut, daß die Minderheitenbersorgung durch die hreußische Regierung in vorssonschaften einwandsreier, geradeze dealer Beise erfolgt sei.

Deutschland hat alfo feine Pflichten ge= genüber den Minderheiten erfüllt, und die Borwürfe, die Mussolini in so leichtfertiger Beise den deutschen Behörden gemacht hat, entbehren jegs-lichen Reproduktionen Wisselni auf einwel den licher Berechtigung. Möge Muffolini erft einmal ben Tirolern das geben, was Deutschland den nationalen Minderheiten gegeben hat, dann wäre es um das Deutschtum in Südtirol anders bestellt und das deutsche Bolt hatte feinen Unlag, fich über die Unterdrückung feiner Stammesbrüder gu beflagen.

Deutschlands Ratssik.

Gine amtliche bentiche Erflärung.

In dem Streit um die Berteilung baw. Ber-mehrung der Sige im Bollerbunderat war in der Auslandspreffe ber Borichlag gemacht worden, Deut da land zwar in den Bollerbund aufzunehmen, ihm aber keinen ständigen Bertreter im Nat zuzubisligen. In diesem Falle würden, so hofft man, auch Polen, Sva-nien und Brafilsen ihre Ansprüche auf eine ständige Bertretung im Bölkerbunderat fallen laffen.

Vertretung im Volleronnostat fatien taffen. Demgegenüber wird an zuffändiger Berliner Stells mit a'lem Nachdrud erllärt, daß der Eintritt Teutigi lands in den Völferbund ohne Erteilung eines Nacislies nicht im Frage kommen tönne. Aber auch wenn auf der nächsten Völkerbundssigung tatfächlich noch weitere neue Nacisie aeschaften werden sollten. fe

"urde dies für Tentigiand eine vollig neue E'anation icaffen, da hierdurch die Rörberichaft, der beigntrechen Tentigiand anigesordert war, ein gang anderes Gesicht betäme. Die Angelegenheit ift gegen wärtig Gegenstand lebhaftester Aufmertsamteit der wärtig Genite Weie gegierung.

Die Haltung Englands.

Ausweichende Antwort Chamberlains.

Ausweigende Antwort Chambertains. Auf eine Anfrage des Hilhrers der Arbeiterpartel Macdonald über die zutlinftige Zusammensezung des Böllerbundsrates gab der englische Außenminister Chamberlain im Unterhaus eine ausweichende Ant-wort. Er erklärte, daß man vorläufig zu den An-hprüchen auf Natssisse weiterer Mächte keine Stellung nehmen könne, da diese Frage gegenwärtig noch

Gegenstand dipfomatischer Berhandlungen sei. Die Regierung sei bereit, wenn diese Berhand-lungen einen gewissen Woschlasse erreicht haben, etwo in der ersten Märzwoche, vor Abreise der Delegation zu der Tagung des Bölkerdundsrates, weitere Aus-

au der Tagung des Bölferbundsrates, weitere Aus-fünste zu geben.
Inzwischen macht sich in der englischen Deffent-lichteit wach sender Biderstand gegen eine Ex-weiterung des Bölferbundsrats bemerkbar. So hat der Bollzugsausschuß der Union der Böl-kerbundsfreunde von der Regierung einstimmig gesordert,

fich mit allen ihr gur Berfügung stehenden Mitteln

"sich mit allen ihr zur Berfügung lichenden Witteln jeder weiteren Bermehrung der Jahl der jändigen Witglieder zur Zeit zu widerseigen."
Die englische Presse wendet sich insbesondere gegen die polnische Kandidatur, der jede Berechtigung abgesprochen wird, während die ständige Mitgliedsfast Spaniens im Bölkerbunderat nach Ansicht der englischen Diplomatie nach der Zuwahl Deutschlands in den Katfür undermeidlich gehalten wird.

And Kariser Zeitungsmesdungen soll die Rachricht der Agentur Hands, Belgien sordere einen ktändigen Sig im Bölkerbundsrat, nicht den Tatsechen entsprechen.

Politische Rundschau.

Berlin, ben 13. Februar 1926. Der Reich srat beschin, den 13. Februar 1926.

Der Reich srat beschloft mit 49 gegen dier Simmen Colprengen, Brandenburg, Pommern und Riederschle-sten) bet Sitmmenthaltung von Bahern, Medlenburg und Braunschweig gegen das Sperrgeses in Sachen der Fürstenabsindung keinen Einspruch zu erheben.

— Eine Entschließung der demofratischen Reichstags-leckeiten ersucht die Reichsregierung, den Possen des Staats-lekretärs im Verfehrsministerium mit einem Techniker zu

deseien.

Der Birtichaftspolitische Ausschuft und der Kinanspolitische Ausschuft des borläusigen Reichswirtschaftsrates
ordern in einer gemeinsemen Entschließung, daß die Reichsbant ihre Kontingentscrungsbollist endgültig aufgibt und
durch die Tiskontpolitist erjett.

:: Die Sauszinsftener für die Landwirtichaft abgelehnt. Der Hauptausschuß des Preugischen Land: tags lehnte die Gesetesborlage über die Gebäudeentschuldungssteuer, welche die landwirtschaftlichen Wohngebäude zur Hauszinssteuer heranziehen wollte, mit 14 gegen 13 Stimmen bei 2 Enthaltungen ab. Angenommen wurde dagegen ein volksparteilicher Antrag, wonach ber Steuer die in Breugen belegenen bebauten Brundftude, die nicht dauernd landwirtichaftlichen, forftwirtschaftlichen oder gartnerischen Zweden zu dienen bestimmt sind, unterliegen,

Rundschau im Auslande.

Bum Sout ber indifden Kuften foll eine indifde Glichte geichaffen werben, in der auch Inder Offiziere wer-

Sugland fordert Matifigierung des Locarnovertrages.

England sorder Scatiszierung des Locarnovertrages.

2. Wie der englisse Anntdienst berichtet, hat das britische Außenministerium sich mit den anderen Bertragsmächten von Bocarno wegen der Ratissierung und Einreichung der Berträge beim Wölferbund in Berbindung gesetz. Die beitrige Regierung ist an einer baldigen Ersedigung obeser Fragen sehr interessiert.

Matteotti-Brozeg am 16. März.

Aus Rom wird gemeldet, daß der Prozest gegen die faldistissen Mörder des sozialisitigen Abgeordnesen Matteotti am 16. März vor dem Schwurgericht in Chief

beginnen wied. Die Antiage gegen vumin, woim, wieda, Koveroms und Malacria lantet auf Totichiag unter er-ichwerenden Umilanden.

Gin neuer Comjetbotichafter in Conbon.

Ein neuer Cowjeibotschafter in London.

Der bisherige Londoner Bolicalter der cussischen Gebergen der Geberge

Schlußdienft.

Der Reichelandbund beim Reichepräfidenten.

Der Neicksandbund beim Neichsprässbenten.

— Verlin, 13. Februar. Eine Abordnung des einer Kesprading über die Motlage der Landwirtschaft einer Kespradung über die Motlage der Landwirtschaft einer Kespradung über die Motlage der Landwirtschaft eine Kodingen, Die Vertreter der einzelnen Arodingen und Künder schilberten die besondere Lage übres Deimaldezirfes. Alle Aussissbrungen giptelten in der Korderung nach Umwandlung der kurzfristigen Schuldverderung nach Umwandlung der kurzfristigen Schuldverderung nach Umwandlung versicherte, das er fets mit warmem Petzen der Andwirtschaft gedenke, daß er alle Kraft duransienen wolle, der Landwirtschaft in übrer schweren Rotlage zu helsen.

Gin Chrennal für die Gefallenen.

— Berlin, 13. Februar. Der Reichspräsibent empfing am Freitag die Führer der Kriegsteilnehmerberbande, und gwar die Bertreter bes Stahlhelms, bes Abfibaufer Bundes, des Reichsbanners Schwarz-Rot Gold und des Reichsbundes Judifder Frontfoldaten. Den Besprechungen, die der Schaffung eines Ehrenmales für die Gefallenen im Weltkriege gelten, wohnte auch der Reichsinnenminister Dr. Kulg bei. Wie verlautet, fteben swet Projette gur engeren Erörterung: Entweder ein Totenhain im Part, von Weimar ober die Ungestaltung der früheren Reuen Bache in Ber-lin, Unter den Linden, in eine Gedächtnishalle, in der ein Sarfophag ausgebahrt werden soll.

handelsabtommen mit Frankreid.

Derlin, 13. Februar. Der Auswärtige Ausschie bes Reichstags ten gestern abend unmittelbar nach Schuß der Bollfigung des Reichstags zusammen, um den Bericht über den Stand der Verhandlungen über das provisorische Handelsabkommen mit Frankreich entgegenzunehmen.

Bapfifrönungefeier in Berlin.

Asplitenungsfeier in Berlin.

Berlin, 13. Kebruar. Unläßlich der vierfährigen Biederfehr des Krönungstages des ietigen Rohftes Kins XI. zelebrierte der apostolische Auntins Kaclfie in feierliches Vontifischamt in der Heimsbafilta, zu dem sich das diplomatische Korps, Keichsaußenminister Dr. Strejemann, Staatsfestretär Weißmann als Bertreter der Preußischen Staatsegerung, sowie zahlreiche latholische Reichstags- und Landtagsabgeordnete eingefunden hatten.

Placificie nur der Gundersichatten in Löhr

Borlaufig nur drei Sundertichaften in Roln.

Schuspolizei im Meinlande finden gegenwärtig Berhandlungen mit Frankreich faatt. Bis zu ihrem Abschlande finden gegenwärtig Berhandlungen mit Frankreich flatt. Bis zu ihrem Abschlad fat die preußigse Regierung zunächt nur drei Hundertschaften der Schuspolizei nach Köln gelegt. Urprünglich sollte Köln vier Hundertschaften erhalten.

Dentichland und die Frantenfälfderaffare.

— Berlin, 13. Februar. Der Ehef der Berliner Kriminalpolizei, Regierungsdireftor Dr. Weiß, hat sich gestern abend nach Baris begeben. Seine Meife steht im Zusammenhang mit der Frankenfälscheraffäre, da die französische Bolizei glaubt, Unterlagen dafür zu haben, daß iich die Käden auch nach Berlin binziehen.

wegenvarig weilt auch der preufische Ministerialdi-rettor Dr. Abegg in Vorld. Man darf annehmen, daß er in Vorles über Fragen der deutschen Schuppolizei verhandelt.

Die Alene ber Gifenbahner.

Berlin, 12. Adruat. Die von den Etien-bahnergewerschaften eingeleitete Bestiellungslage ge-gen die Reichsbahn auf Durchschrung des verbindich erflarten Schiedsspruches kommt am 4. März vor der 8. Ibiliammer des Landgerichts ! in Berlin zur Ber-8. Biblifan handlung.

Das Brestaner Sechstage-Mennen.

Tas Breslauer Schslage-Neuwen.

- Pereslau, 13. Februar. Eine Prachfleiftung war in der zweiten Racht des Breslauer SchstageKeunens die Uederrundung des Feldes durch das Baar Anaphe-Nieger. Das vortreffliche Spurtbermögen der beiden hatte ihnen ichon in fürzester Zeit die Eroberung einer Vertel-Aahnlänge ermöglicht. Im legten Spurt schließlich stellte Rieger den Unfoliuß an das Keld wieder her. Der glänzende Erfolg
brachte den beiden jungen Breslauer Favoriten tosenden Belfall ein.

Runft und Wiffen.

Auffir und Abisen.

Withelm Anhert f. Im Baldhaus Alms (Graubinden) ift, 61 Jahre alt, der Berliner Tiermaler Withelm Auh nert den Kolgen einer Aufgentransteit erlegen. Auhreck, desse heite Pragidie einer Krau mehr als erwünfat in die Dessentlickeit gegogen wurde, genöß seir Jahrschiten einen gläusenden Auf als Schikberer der nicht altigen Tiervelt. Bohl seiter hat woller so vort-Afflich die Löwen. Tierr, Elde. Auch im Waler so vort-Afflich die Löwen. Tierr, Elde. Auch der Wierr, Wits einer der ersten deutsche Künfler war er in die stüffte und Stepuen binausgegogen, um eine Modelle aus allernächster Rähe zu studieren. Während der Jahre beschäftigte sich Kuhrert vorzugsweise mit Aadierungen.

Die Reichsfinanzen.

Fortsehung der Aussprache im Reichstag.

Fortschung der Aussprache im Neichstag.

— Berlin, den 12. Februar 1926.
In Anwesenheit des Neichsfinanzministers Dr. Keinhold sehte der Reichstag heute die erste Leiung des Reichstautalstylans für 1926 fort.
Abg. Neudoner (Komm.) fagte der Regierung offenen Kampf an. Die sogenannte neue Regierung seinichts weiter als die alle Regierung. Benn Dr. Luster im Binter erstlätt habe, es sei kein Geld für die Erwerbslosen da, so habe er bewahlt die Unwahreit gesagt, denn Dr. Reinhold habe in seingehellt, daß ungeheure Neberschäftse vorhanden seien. Abg. Dietrich (Dem.) kellte seht, daß im vergangenen Jahre taljäcklich zu viel Teieuren ethoben wurden. Man halte es versäumt, rechtzeitig an den Steuern abzubauen. Man halte es versäumt, rechtzeitig an den Steuern abzubauen. Kantfrich sam das Sorgesen des neuen Neichsfinanzministers nur Erfolg haben, wenn es von einer Verlage besteht werden. Der Kehner öllisse des Klänedes Ministeriums, verlangte aber völlige Beseitstigung der erschiert in Klandsscher, er betonte die Kontenvisisch is Klänedes Ministeriums, verlangte aber völlige Beseitstigung der erschoften Leinhassfener. Er betonte die Kontenvisisch is Klänedes Ministeriums, verlangte aber völlige Beseitstigung der erschoften Leinhassfener. Er betonte die Kontenvisisch is Klänedes Ministeriums, verlangte aber völlige Beseitstigung der erschoften Leinhassfener. Er betonte den Kontenvisisch is Klänedes Ministeriums, verlangte aber völlige Beseitstigung der erschoften Leinhassfener Er betondeln.

neuerlichen Leisungsfähigteit zu behandeln. Abg. Trewis-Berlin (Wirtsch Lyg.) trat sür die Beseitzung der Hauszinssteuer ein. Besonders ungerecht seiner Einziehung den dem Gewerbetreibenden, weil gewerdige Käume aus dem Ertrage der Hauszinssteuer gar nicht seichgen kamme aus dem Ertrage der Hauszinsteuer gar nicht seichgen werden. Der Redner begrüßte die angefündigte Seiertigung der Umfahren worden von die Vollständig Beseitigung der Umfahren werden. Den Köndel dand könne mur gesund werden, wenn möglichst biele Staatsbiltzer als unabzängige, selbständig Mittellandserstieunzen leben können.

Reichsstinanzminister Dr. Neinhold grift darauf mit einer kurzen Rede in die Debatte ein. Er stellte fest, daß die meisten Karteien mit den Tendenzen eines Programms einverstanden seien. Gegeniber den Be-denken, daß die Steuerherabsehungen zu große Einnahmeaus-fälle mit sich bringen würden, erklärte der Rimissex, das die Steuersenfung auf Erund genauester Unterlagen erfolgt ist Steuersenfung auf Erund genauester Unterlagen erfolgt

ere Centung seit auch jur 1927 actien. Tad Kerne bed Andlande würde kney die Etenersental in Wesse erschüttert werden. Telkände die nerstundt die der Kessen der Kess

wiesen. Das Haus vertagte fich dann auf Sonnabend 12 116

Gerichtsfaal.

Film die Versicherungssumme zu ersalten brannte ein Arbeiterespepaar in einer Kolonie des die einen Kolonie des die eine kolonie des die eines des die Estate des eines eines eines des die Estate des eines eines eines des die Estates eines des die Estates die

pausztrafe von einem Jahr.

+ Bestätigtes Todesurteil. Wegen Mordes und Schreifung war im Dezember b. J. der Maurer G. mer dickler unteilt worden. Der Angellagte, der eine Fran in Basbe ermordet hatte, meldere gegen dieses Urteil Höbisch ermordet hatte, meldere gegen dieses Urteil Höbisch an. Diese wurde jeht vom Neichsgericht ver voorsen und das erste Urteil bestätigt.

poorjen und das erste Urteil bestatigt.

± Folgenschwerer Schreibselter im Nezept.
Africhdorf (Sachsen) hatte ein Arzt einer Valentin im Jame Linderung der Wagenschwerzen (),2 Gramm Word im Jame Linderung der Wagenschwerzen (),2 Gramm word im Jame Linderung der Wagenschwerzen (),2 Gramm werden der Linderung der Greichen fahrt, werden fahrt alle Greichen habe, wurde der Arzt wegen sahrteilte.

Lieden der fich nur verschrieben habe, wurde der Arzt wegen sahrteilte Greichen das der fich mit wegen sahrteilte Greichen das der fich mit der Greichen de

Gefängnis verurteilt.

Pie Etuttgarter Kommunisten zu langistrigen und Geschiederen der Kommunisten zu langistrigen und Geschiederen des Kreinstrafen der Kepublit in Leipzig fällte gegen die Stutt garter Kommunisten jest das Utrieil. Der Hambang Bischlagte wurde wegen Hodgerenzafe, Verbrechens gegen das Republitschusgesen Mochorerafe, Verbrechens gegen das Aepublitschusgesen worden von des Gebringstelles, schweren Brandstittung, schweren Diebstablis, schweren Raubes und Anntehung zu neun Jahren Juchthaus und 500 Mart Gelbstrafe berurteilt. Die übrigen dier Angelfagten wurden zu drei Jahren Juchthaus naten Juchthaus die herab zu zwei Jahren Zuchthaus naten Juchthaus die herab zu zwei Jahren Zuchthaus nach Gelbstrafen von 300 die 100 Mart verurteilt.

Um zwei schöne Augen.

Biemanns Bettungs Berlag, Berlin B. 66. Dann schtungs-Berlag. Berlin W. 66, 1925, Dann schrecke sie wieder auf. Sie wußte ja doch noch gar nicht, was eigentsich geschehen war. "Sag mir doch nur erst alles, Mutter. Wer war "Sag mir doch nur erst alles, Mutter. Wer war hier? Was hat er gesagt? Und das mit dem Geld das kann ja doch nicht wahr sein! Was soll denn das alles mur bedeuten?" "Nahr ist's schon," sagte die Mutter und schlug langsam die Arme unter. "Und was eigentlich das hintersteckt, das muß ich mir erst selber noch gründlich überlegen. Zeht mach' und komm' erst mit zum Essen runter."

überlegen. Jest mach' und tomm' erst mit zum Essen runter."
In dem Rebenraum hinser der Plätsstude war der Tisch gedeckt, und Emma, die Zweitälteste des Rudingschen Bierblattes, trug das Sessen auf. In Anbetracht ihrer geringeren äußerlichen Borzüge hatte as die Wutter für richtiger besunden, bei ihr keinerlei höhere Blidungssphäre anzustreden, sondern sire Talente sich im Rahmen der Küche und Plätsstude entsalten zu lassen, kostend sichte ein einen Schend sichte semisses zum Munde, dann nickte sie:

"Haste gut gekocht, die grünen Bohnen, Emma" und begann, dem Geschten Spre anzutun.
Ums einmal aber ruhte der Lössel in ihrer Hand, und sie starte vor sich sinaus.

Da draußen an der Kromenade hatten sie ihre neue Bista, das Geschäft lag in der alten Stadt, wo die großen Handelshäuser alle waren. Wer wie sen wie sen hier gebörrig war, und mit hunderterlei Leuten zu tund im hatte, der kannte natürlich auch den Namen Werneburgs und wußte, wie schwer der wog. Und nur Inaten antierlich nicht auf sein Leutnautsgehalt angewiesien. Und der andere — bloß schon, um dem scht' sie's, daß — daß — —— Gin großes Stud Bleifch flog ploglich auf Abeles

Teller. "Birfte wohl nich so in den Bohnen rumpidern wie 'n miesepetrichter Kanarienvogell Da, das Fleisch

ifte auf. Sohle Augen und 'n Geficht wie weißer Kafe, damit fang mir nich an."
VI.

Der nachgesuchte Urlaub war ihm anstandslos bewilligt worden, und in Boraussetzung dessen hatte der Konsul Heinz ein Kuvert eingehändigt, darin das ihm zur Verfügung gestellte Reisegeld sich befand—eine überaus generös bemessen einem die him silt die Zeit seiner Verdamtung auferlegte. Oder war der Bater vielleicht der Meinung, er habe zuvor noch andere Verbindlichseiten zu ersteiten?

erigde. Doer war der Baret vieiteigt ver weining, er habe zuvor noch andere Berbindlichfeiten zu erledigen?

Mit finster zusammengezogenen Brauen starte Heinz von ich hin. Er saß in der Kaserne im Zimmer eines Kameraden, auf dessen Küstehr er wartete. Aber sein Warten auf den andern, von dem er wustet, daß er so bald nicht kam, war nur ein Borwand, um siber die Zeit hinwegzusommen, um sept noch nicht nach Hauf zu missen, derta mit irgend einer Erssindung seine Keise mitzuteilen, seine Sachen zu packen und seine gnädige Strase anzutreten.

Er sprang auf. Warrum zauderte er eigentlich noch, statt sein Fortgeben, nach dem er doch verlangte, zu beschleunigen? Wurde him sein, Ledewohl von Herta so schwerz, der him fein "Ledewohl" von Herta so schwerz, der him sein "Ledewohl" von Herta so schwerz, der ein kortschen der Mitze, verließ die Stube und elste über die langen Korribore der Kaserne dem Ausgang zu.

Dort händigte der Kserne dem Ausgang zu.

Dort händigte der Ksernenhof betrachtete Heinz den Kreisen uns der sie den Kasernenhof der Ausgesten uns den Kreisen der kreisen kreisen der kreisen der

las. Auf einmal taumelte er rüdwärts, wie bon einem Schlag vor die Stirn getroffen, dabei sub die Hand ihm nach der Waffe, als wollte er die aus der Scheide reißen. Und dann las er noch einmal:

"Geehrter Berr Leutnant!

Weehrter Herr Vertruman:
Wen Ihre Angehörigen es in der Ordnung finden, einem unbeicholtenen Mödchen Geld dafür anzweiteten, daß sie nichts mehr mit Ihnen zu tun haben will, jo jage ich Ihnen als Mutter: Wenn Sie diesem unbeicholtenen Mödchen, das Ihretmegen schon gemußummer leidet, noch mehr Herzeleid zufügen lassen, dann — das übrige mögen Sie sich selber jagent Hochachtungsvoll!

Harden Bochachtungsvoll!
Frau Eberhardine Nuding."
"Infam! Infam!"
"Anfam! Aram Gerchardine Nuding."
"Anfam! Anfam!"
Mur ummer das eine Wort knirichte er, und dam
ftürmte er davon. Das Blut schlug ihm in den
Schläfen, als wollte es die zeriprengen. Nis müßte
er etwas tun, das altes, was er disher gelebt, unter
die Hüße trat, das denen, die diese Anjamte ange
zettelt, ein für allemal das Recht entrig, nach seinen
Leden die Dand zu ktreden, so war's ihm zumur.
Dabet drannte des Bruders Name in ihm wie fersendes Feuer. Lothar — das war Vahrheit, dann
und wär er tausendsach sein Bruder — dann gnad
ihm Gott! und mar er taufendfach fein Bruder ihm Gott!

In eine Droichte sprang er hinein, suhr bin in das Geschäftshaus, wo um diese Stunde Lothat zu sein pflegte. Er fand ihn nicht in den Kontop röumen. räumen

räumen. Der Herr Konful wäre bor inrzem dageweich, und die beiden Herren hätten sich zusammen nach den Speichern begeben, sagte der Buchhalter. Ueber den großen Lagerhof zu den Warenspehichern himsber, wo die Leute emigt dabei waren, die Kisten und Ballen für die Ausfuhr fertig zu mack, eilte Henz, die beiden zu sichen Vernehmen der der her hand sie nicht. Die Herren wären vor ein paar Minuten zusammen fortgegangen, wohin, wisse er nicht, berichtete der Paakmeister. (Kortesung folgt.)

(Bortlegung folgt.)

Griola Der Ca entftrom Connta uns dur rühriger danten, Thores

godzeit.

por 4

jührung burg. T Pauterb

Mufnahi

der Tot folden g Bedenter gramm dorigen. all wurt

finden! bensb.lb über die durch eir

den. Ei # 9 Etaatse barauf a Gelbenin Canberan 1920 ern Besig ha in den n

Rontinent liche Glei gestern I

Sport.

sonben wieder auf der heimreife. Nach dem völlis kingen seiner Amerikasabrt dat der deutsche Meiners Andert Honden am Dannerstag von New Mord auf Aufertiglia" die heimresse wieder angetreien.

fat. Stein nach Paris, Rachdem wir erft oper meben feinien, daß gerfe zwei Einladungen in a tämpfen, erhalten bat, erreicht uns nunmehr die dampfen, erhalten bat, erreicht uns nunmehr die das auch unfer Aliegengewickstemilier darri Seien im garfer Wagramiaal in den Ring gehen wird, nie garfer Wagramiaal in den Ring gehen wird, siner foll der kanptolichtliche Allies Aufreigelicht von der Ring gehen wird, auch eines das eines die Ringengewichtlie Fabreigen gehen wird, auch eine Ringengewichtlicht von der Rampfellen gehen der Rampfellen gehen gehen gehen der Rampfellen gehen gehonden gehen gehen

0

nna me Schlaf, s Ein-

of zun Stutt

otange:

i Mn

rteilt.

e aus

anzu-

agen!

iute. freis

nad'

hin that tor an 24. gebruar falt.
21. 22. Tentenia in Ropenhagen. Daß der Ber21. 22. Tentenia in Ropenhagen gerade gut abgeien hat, faun man nicht behaupten, denn außer einigen in tonnte nur Kanne feinen Kampf flegreich gestalten, mat gelang es ihm, den überaus zähen Lindberg nach en 31 schlagen.

gom Breslauer Gechstagerennen.

gur noch 13 gaare im geld.

Am Laufe des Donnerstags erlitt Techner einen im ungefabriden Sturg. Trofbem hatte er fich nach in ungefabriden Sturg. Trofbem hatte er fich nach gier gelt wieder überraschend erholt. Auch ein Sturg ger geit mieder überraschend erholt. Auch ein Sturg ger geit mieder überraschend erholt.

odern. Brünie der Direktion für das Kaar, das die meine Berücke in der Avoiten Zuckt einleitete, wurde mit meinen Wort an die Mannichaft Knaude Meter und mit 100 Worf an die Mannichaft Adomat Martin verteilt. Als und Anderschaft und der Artin der eine Schause der Artin der eine Schause der die Mannichaft Thomat Martin verteilt. Als und Antickliegen des Verlages und Antickliegen des Verlages und die Und ihr vontderen der die Antickliegen der der die Antickliegen der die Verlage der die Verlagen der die Verlagen

Aus der heimat

Spangenberg, den 13. Februar 1926.

0

bes und Schremeineiter Georg Hoppach und Gattin die Gilberne Gillerne berge Goppach und Gattin die Gilberne Gillerne bei Gilbernar bie herze hochzeit. Auch wir brit

+ Werbe Beranstaltung einer Marburger Pamenriege. Em setten schöner Genuß steht uns be-vor Deute über 8 Tage turnt eine Damenriege aus Barburg. Leiter ber Riege ist Turnlehrer Fischer, bessen por Deute über 8 Tage turnt eine Dam Ju Marburg. Leiter ber Riege ift Turnlehrer F um f Name in Incentreisen weithin guten Klang hat Madden haven es fich in selbitlosefter Weise zur Aungeoigemacht, ben Gebanken des Madden- und Frauenturnens gemacht, den Gedanten des Vadagens und Fraienturnens in den weiten Gegenden unseres lieden Sessenhabes zu nagen und zu zeigen, was das Wesen des Frauenturnens in. Bir werden Geschwindigkeit, Annaut, Liedlickeit gesagt mit Aunertrast und smut bewundern können, wahr sollen Orten hat die Gruppe schon Werbevorsindungen veranstaltet: Gießen, Nassau, Bad Ems, Limeutg, Halendurg, Bad Nauheim, Schlüchtern, Geinhausen, Betten Trenss, Liegenhaus, Tristia, Allendurg, Millendurg, M burg, Mendred, Sub Rangelin, Gegenhain, Frislar, Wildungen, Frankenberg, Biedenkopf, Homberg, Hofgesmar, Meijungen und viele andere. Ueberall hat sie begeisterte Aufnahme gesunden und nicht eine abfällige Kritik ersichten. — Poffentlich ist hier den Madels ein gleicher Erfolg beschieden.

\$ Rirchenkonzert des Cassele A-capelle Chores, Der Casseler A-capelle Chor, der mit dem Glanz seiner vornehmen Kunst und dem seinen Duft, der seinem Leben entstromt, von bem vorjährigen Konzert her banken, daß er bemüht itt, die erhadene Runft seines Ghores auch den Bewohnern des glatten Landes zu bieten. Der Konzerttag if Boltstrauertag. Können wir der Toten des Weltkrieges besser gedenken, als in einem solden geistlichen Konzert? Es wird eine ernste, hohe Welthetunde, eine Stunde innerer Sammlung werden, nach all dem Hasen und Treiben der Zeit, ein wirkliches Gedenken der treuen Toten. Das hervorragende Postanm wurde von dem Chor, der zu den besten gemischte diesen Verzeingungen Veutschlands akhlt, kürzlich in pörigen Bereinigungen Deutschlands zählt. fürzlich in Konzerten in Gisenach, Go ha und Ersurt gegeben. Uebersall wurde bem Chor mit seinem siegreichen Führer Nobert Lauss fürmsche Huldigungen bereitet. Wöchte beshalb das Konzert auch in Spangenberg die nötige Unterstügung sinden!

- Kino. "Bismard" ber eiserne Ranger, eine benst.lb in 6 Aften, rollt am Sonntag und Montag abend über die Leinwand. Dieses herrliche Filmweit tonnte nur bensond in better, tout au dier die Leinweit tonnte nut dier die Leinwand. Dieses herrliche Filmweit tonnte nut durch einen großen Kostenaufwand nach hier gebracht wersben. Ein Besuch ift nur zu empfehlen.

& Anmeldung des Altbefites von Reiche- und Staatsauleihen. Die ftabilide Spartaffe bier machi barang aufnertim, bag Ende biejes Monats Die Frift zur Geldentmachung von Atthesigansprüchen für Reichs und Länderanleihen abläuft. Wer daher noch vor dem 1. Juli 1920 erwordene Anteicheftücke der vorbezeichneten Art in Best hat, muß zur Wahrung seiner Archie die Anmeldung in den nächsten Tazen vornehmen.

3 Die Wetterlage. Die Luftbewegung aus bem Kontinent ift fehr ichwach. Die Butterung hat eine ziemsliche Gleichmäßigkeit erlangt. Die Tiedruckfurche, die noch gettern Mitteleuropa durchquerte, beringt immer noch das auftreten von leichten Niederschlägen. Auch morgen ift

geilweise mit ftarter Bewolfung und geringen Rieber-ichlagen ju rechnen. Der Temperaturcharafter erfahrt fchlagen zu rechnen. Der teine wesentliche Menderung.

Eichwege. Feueralarm erscholl nachts in Großtöpfer an der Brieda. Der Oof des Landwirts Otto Bogt brannte. Gerettet wurde nur das Großvied. Der Besiger war beim Ausbruch des Keuers nicht zu Dause und kam erst von einer Fahrt nach Sellsgenstadt zurück. Es ist noch nicht bekannt, ob Brandstiftung wortiegt ober das Feuer auf einen Unglidssfall zurückzuführen ist.

Bimmersrode. Im benachbarten Dorfe haarhaufen verbalteten zwei Landiger drei Diebe, welche einem Gutsbestger in Bachenerfurt nachts einige Sade Frucht vom Fruchtboden flahlen.

vom Fruchtboben siahlen.
Cassel. Das Cisenbahnbetriebsamt II Cassel teilt mit: Freitag vormittag gegen 10 Uhr sprang ein 78jähriger Mann auf Bahnhof Cassel. Obersiadt auf einen leeren Wagenzug, ber gerade von einer Rangierlotomotive aus dem Bahnhofsgleis herausgezogen wurde, in der Annahme daß dies sein Zug nach Overzwehren sei. Er kam auf dem Laufdrett eines Wagens zu Fall und zog sich Auchtschwenzen und schwere innere Berlegungen zu. Er wurde dinen Bahnarzt verdunden und von Plungehörigen in seine Wohnung gebracht. Dieser Korfall, der leicht schlimmere Folgen haben konnte, möge alle denen, die die Unsitte des Ause und Wosperingen nicht lassen fönnen, erneut zur Warnung dienen.

Alus Stadt und Land.

** Bidtige Erfindung eines Berliner Angenieurs.
Wie jest gemeldet wird, ist es einem Berliner Ingenieurs.
Wie jest gemeldet wird, ist es einem Berliner Ingenieur gegläckt, im Gegeniatz zu Alloholgevinung aus Brothadichwaden zu ersinden. Man rechnet damit, daß ist aus je 100 Kilogramm Brotmehl mindestens ein Liter hochprozentiger Alfohol wird gewinnen lassen, so daß dei einem Eindau des Apparats in allen mittleren und größen Bädereien Deutschlands eine Krodultion von eine 400 00 Hetholter Alfohol im Ingahre zustande täme. Das wäre ein Biertel der gesiamten Alfoholerzeugung Deutschlands.

** Berlin beichtlicht die Autobiener. Die Berstellen

** Berlin beschlieft die Antostener. Die Ber-liner Stadtverordneten haben set mit 111 gegen 88 Stimmen die Ersebung der Wegebaustener (Autostener) beschlossen. Sinem Antrag, daß der Autotransport bon Kohlen und wichtigen Lebensmitteln von der Steuer frei bleiben soll, wurde ebenfalls beigepflichtet.

Steuer frei bleiben soll, wurde ebenfalls beigepflichtet.

** Eines der trüßsen Vertliner Kapitet ift seit
langem schon die außerordentliche Junahme der Selbstmorde. In den beiden leiten Jahren war die Ziffer
der Ledensmilden salt gleich boch. Während im Jahre
1924 insgesamt 1527 Menschen durch Selbstmord aus
dem Leden schieden, betrug die Ziffer im Jahre 1925
im ganzen 1522. Trothem lagen die Jahre vor Kriegsausdruch in dieser Beziehung erhebtich unginfitger.

** Misalidte Flucht eines Massenumderers. Bom

ausbruch in dieser Beziehung erhebtich ungunstiger.

** Mißgliede Flucht eines Massenwörers. Bon
ber Polizei in N en stett in fonnte ein wegen mehrerer
Morde und anderer Berbrechen gesuchter 27sähriger
polinischer Arbeiter verhassiet werden. Schwer gesesslich
und unter starfer Bewachung wurde er nach Bertin gebracht und vom Erkenaungsdienst gemeisen. Auf der
Rickfahrt gelang es dem Berbrecher, trog der schweren
Fessenung furz vor dem Berbrecher, trog der schweren
Fessenung furz vor dem Berbrecher, trog dazu springen.
Bewustloß und mit schweren inneren Berlezungen sowie einer Gehreneschieterung blied er auf dem Bahntörper liegen. Mit einem Luto brachte man ihn in
das Osterburger Gefängnis.

** Referfollen und beraubt. Auf der Schwerins-

das Ofterburger Gefängnis.

*** Neberfalten und beraubt. Auf der Schwerins Audwigslusser Chaussie wurde der Bertreter einer Bank in Ludwigslusser Chaussie wurde der Bertreter einer Bank in Ludwigslusser gestagten und geschlagen, bis er dewugstlos war. Die Räuber nahmen dem Ueberfaltenen einen Wertbrief mit 14 000 Mark, sowie ein eigenes Geld und die Bertsagen ab. Auf dem geraubten Motorrad entfamen die Käusser unerfannt.

und die Wertsachen ab. Auf dem gerandten Motorrad entlamen die Ränder unerkannt.

** Sämtliche Hunde einer Gemeinde ansgerottet. Anläßich einiger vorgesommener Tollwuifälle wurden in der Gemeinde Jakobskhal (Spessart) auf Ansordnung der Kehörde jämtliche dort besindlichen Is Hunde dem der Feindlichen Is Hunde dem der Feindlichen Is Hunde von Bolizisten erschösen. Frauen, Männer Kinder und Kreife komten der Hundschaften Ister einige und Kamerachen beiwohnen. Da nicht jeder Schußtölich wirste, glich dieser Borgang einer fürckerlichen Megelet. Die Bekämpfung der Tollwut wäre vohl auch anders möglich gewesen, als durch ein solches Nadisalmittet, umswehr, als es nicht in allen Fällen zum softrigen Ersols führte.

** Solchad Kreuzunach wird geschlichen. Bon der Kreuzunach die Schließung des Bades ab I. April befindet. Es ist damit zu rechnen, daß dors Kad der Solchaber-Altien-Geschlichung des Bades ab I. April besindet. Es ist damit zu rechnen, daß dors Kad and dem angegebenen Termin geschlichen wird. Kür die Stadt Kreuzunach wird die Schließung eine ansgesprochene Katastrugach wird die Schließung eine Anstelle und ihm der Keinschlichen Seen vornehmen lasse und ihm dort ein Kut besorgen werde. Ratürlich unste derauf ein anständiger Borichus geleistet werden. Auch sons ließe alleen.

** Einer, der eine Lebhaste katürlichen Unstelle und ihm der ein geschlene.

er sich von Leichtglaubigen für seine Karlylage gut
bezahlen.
** Schulfinder bei öffentlichen Bergnügungen.
Eine begrüßenswerte und zur Nachahmung zu embfessende Bertsägung der Regierung Kassel, die sich
gegen den Zunehmenden Besuch der Schulfinder bei
össenklichen Bergnügungen richtet, gibt den Lehrern
folgende Amveisung: "Si unterliegt teinen Bedenken,
von seiten der Schule unbedingt zu verbieten, daß Kinder ohne Begleitung ihrer Eitern öffentliche Bergnüsgungslokale besuchen, die llebertretung diese Bervates
du rügen und. sofern sich die Minnirkung der Eltern

untuntigit erweift, die Ueberfreter zu bestrafen." "Die Schule," so helft es welter, "werde sich auch der Lufschule, der einzelehen können, durch Borftellung, Mann und Warrtung dem Unwefen zu kenern, das die Eifern des Albert werden Bergulgungen ihmen. Die Lehrer werden aufgefordert, in den eigungen des Elternrats gegen dieses Unwesen aufger der treten.

eigingen des Elterntats gegen deetertreten.

4 der Mungener Explosionskatastrophe. Das on der Explosion betrossen dans in der Aumfordstraße in Wil in dien muste von sämtlichen Einwohnern gerünnt und durch mächtige Malten gesichert werden, der die Mungerstiffe vom Kellergestog die in das zweite Sindwert hinausgehen. Die Zahl der Berleigten dertägtaltes in allem einva 30, doch handelt es sich zum größten Teil um Leichtverleigte. Neber die Urlache des Unglösis verlaufet nun, das es sich um eine Explosion von Schweselkohlenstoff handelt, den der Bestinsteteu zum Ausschweieln der Bohnung verwende hatte. Der Destinsteteur, der die Urstellen der Kohnung verwende hatte. Der Destinsteteur, der die Ernstellen der Gebeschwohnung vornahm, ist inzwischen berbastet worden. Der in seiner Bohnung lagernde Schweselkhaftoff wurde den Behörde beschlagnahmt.

** Großer Dammrussch. Bon der Isterreichischen Gefärd in der Bechürde bei Ernsthosen ein Dammrussch das auf der Bahrierde dei Ernsthosen ein Dammrussch der Aufwischen der Aufräumungsarbeiten wurden der Aufräumungsarbeiten wurden der Aufräumungsarbeiten wurden der Aufwischen werden der Sterreichischen Gebore der Weichmisse verschättet. Alle der wurden mehr oder minder schwese verleit und musten ins Krantenhans gebracht werden. Der Zusstand der Aufrantenhans gebracht werden. Der Zusstand der Aufrantenhans gebracht werden. Der Zusstand der

"Bon hoher Burges: Warte"

Dem Gesang-Berein "Lieberfrangchen" (Gem. Chor) Spangenberg gewidmit von Abam Siebert.

Bon hoher Burges-Warte, Auf hartem Felsgestein, Da schau' ich, trunknen Blickes, In herrlich Land hinein.

Und drunten, buntgeschachtelt, Schwingt sich um Berges Fuß Ein altes, trautes Städtchen, Dem gilt von hier mein Gruß!

Von Wäldern rings umschlossen Und Blütenhain beschmückt, Sat mir, stets immer wieder Dies Bild mein Berg beglückt.

Ob Sommer, oder Winter, Db goldner Herbst, ob Leng; Ihm muß mein Herz erweisen Der Liebe Revereng!

Biel Taufend garte Fäden Bon goldner Jugendluft, Umschimmern mir, so lieblich, Da wunderbar die Bruft!

Dann möcht ich jauchzend rufen: "D, Heimat, bift du schön!" — Und flagend möcht' ich weinen, Wenn ich muß wieder geh'n! -

Seh ich dann, fern verschimmernd In ihrer Silberbahn, Den "Pfiefebach" und "Esse", Stimm ich das Liedlein an:

Stimm ig das Siedem an.
"Alt Spangenberg in Helf'",
Du Stadt an Schönheit reich,
An "Pfiefe" und an "Effe",
Kein' andre ift dir gleicht"

Doch — kehr ich einmal wieder — Und hör' von "Vächsleins Lind'" Die alten Märchenlieder Dann bin ich wieder Spangenberger Kind!

Gie haben recht,



Maggi's Suppen sind wirklich gang vorzüglich. Man muß nur genau die Kochweisung befolgen Giu Bürfel für 2 Teller 13Bfa

Mütterberatung in der Stadtschule burch ben herrn Medizinalrat, Mittwoch ben 17. Februar. Die Frauen muffen punktich 1/29 Uhr vormittags zur

Stelle fein, weil fich bie Beratung ber Rriegerhinterbliebenen ufm. anschließt.

Spangenberg, ben 12. Februar 1926.

Der Bürgermeifter,

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 14. Febuar 1926. Quinquagesimes

Spangenberg.

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönewald. Nachmittags 1/22 Uhr: Kreispfarrer Schmitt. Elbersdorf.

Bormittags 10 Uhr: Rreispfarrer Schmitt.

Schnellrobe

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Schönewald.

Chrifiliche Vereine. Montag 8 Uhr: Mitterwerein, Kreispfarrer Schmitt. Dienstag 8 Uhr: Aungfrauenverein, 1. Abt. Kreispfarrer Schmitt Mittwoch 8 Uhr: Jungfrauenverein 2. Abt. Frau Bürger-reister Schier.

Freitag 8 Uhr: Blaferchor Bruder Rogner.

Turnverein "Froher Mut"

Gpangenberg

Um 20. n. 21. be. Diest findet im "Griinen Boum" ein Berbeveranflaffungeiner Marburger Damenriege

welderfamidhungemerkateutet Auslichters filder unter Leitung des weithinkelannten Tutnleheres filder natt, au dem wir die gelante Beudlerung Spangenbergs und der Umgegend freundlicht einladen. Die Mädden turnen an Biels, Bar, en und Red, zeigen freilbungen, Aufstäage und Eingliebe in vollendeiter Horn.

1. Norstellung: Connadend, 20 fecht 81/4, Uhr abends, an bieler Bornellung jahen Kinder ohne Begleitung der Eltern, feinen Juttift.

2. Korfsellung: Countag. 21. Februar 21/4, Uhr nachm.

Der Vorfsellung.

Bintritt: Grmachfeue 1 .- Mr., Rinder 20 Big. Borvertauf für bie Albendvorftellung in ben Buchhand-lungen Loich und Siebert.

Kriegerverein Pfieffe.

Sountag, den 14. Februar von nachmitttage 3 Uhr ab findet im Bereinslofal

öffentlicher

Berbunden mit einem Werbeabend. Gonner find hiergn berglich eingelaben.

Der Borffand.

Brennholzverkauf.

Die Stadt Spangenberg vertauft öffentlich meiftbie-tend am Mirtwoch, den 17. Februar vormitrage 9 Uhr im Rateteller zu Spangenberg folgende

- remainder			
Eichen Scheit	etwa	115	rm.
Rnüppel	"	90	
Reis I. Cl.		6	"
, III	*	240	11
			"
Buchen Scheit	"	130	#
Anüppel	,	100	**
Reis III. Cl.	"	600	**
Birten Scheit	0	5	"
Rnüppel	,,	6	
Reis III. Cl.	,	10	"
Fichten Anüppel		5	
Reis III. Cl.	"	320	0
	"	020	11.
Riefern und Lärchen			
E cheit		7	#
Aniippel		15	"
Reis L. Cl.		1	"
" III CI.		460	"
" III CI.	"	100	"

Die Bedingungen werben im Termin befanntgegeben Spangenberg, ben 9, 2, 26,

Der Magiftrat.



Es ist wahr -

mit d. echt. gewürzt. Hutterfalt M. Brockmanns "Bwerg-Marfe" vo. d. neuen ungew. "Batent-P'hrfalfalt" gibt es leine Mißerfolge bei Aufzucht u. Waft. Echt nur in Orig-Nad. Brojp. tonenfr. Erhältl. in Drog-gerien, Apothefen u. Jonftig. ein-ichläg. Geschäften Wo nicht durch

M. Brodmann Chem. Fabr m. b & Leivzig-Eufr. 150

Blunck's Handelsschule

Privat- Hohenzollernstr. 26 Cassel Fernruf Nr. 1006 und 4888

Sommerhalbjahr Anfang April ds. Jahres Toges- u. Abendkurse — Sonderkurse Anmeldungen, Werbeschrift usw. durch das Konfor

Kriegsbeschädigte - Krieghinterbliebene Bahret Euere Intereffen.

Conntag, ben 14. Februar nachmittags 2 Uhr finbet ein

Versammlung

in ber Gaftwirtschaft Beinrich Engeroth Spangen-beig ftatt, gu ber famil. Rriegsbeschädigte und Rriegs-hinterbliebene von Spangenberg und Umgebung herzuch eingelaben find.

Areisvorftand bes Meichebundes ber Ariegebeichabigen Ariegeteilnehmer und Ariegebinterbiebenen für den Areis Melfungen.

3. 21. Carl Ringelberg

Bur Erbebung der Kirchensteuer in Spangenberg.

ift britter und letter Termin für Montag, ben 15. Februar morgens von 9-1 Uhr in ber Rainstellerwirtsichaft angelegt. Die Steuerzahler, welche bei dielem Termin die Zahlung verfaumen, muffen ipater auf 3hre Gefahr und Roften Diefelbe an bas Finangamt gu Delfungen

Siebert. Rirchentaffen-Brovifor,

190900 300000000000

Sonntag und Montag, ber große Film

Ber eiserne Kanzler.

Außerbem

Larry Semon als Naturforscher Groteste in 2 Aften.

Conntag 144 Uhr f. Schullinder 810 Uhr f. Erwachsene Montagabend 815 Jugendliche zugelassen.

Warmer Saal Bute Dufit.



Der nächste Weg zum Wohlstand

ist der Kauf des seit 1878 millionenfach bewährten d gelobten Alfa-Separators. Die

Original-Alfa-Bauart

ist unübertroffen einfach. Jeder Käufer erhält einen Gutschein zur Prüfung der Scharfen Entrahmung. Original Ersatzteile Alfa-tland Separatoröl atentierte Stedler Butterläsa i der beglaubliten Alfa-Vertretun

H. Herbold Spangenberg.

Höhere Privatschule Spangenberg

Diejenigen Eltern, welche beabsichtigen mit Beginn bes neuen Schuljahres Kinder ber Privatschule zu übergeben, machen wir darauf aufmetsam, daß sia, baldige Un eldung empsiehlt, da der Raum sehr beschriebt angemeldeten Gefahr laufen, nicht aufgenommen zu werden.

> Der Schulleiter, Brehm Reftor a. D.

Landwirte!

Die Aufzucht der Schweine erleichtert, den Knochenbau befördert, die

> Vieh-Emulsion und der Viehthran aus der Apotheke.





Beute morgen %11 Uhr entichlief lanit in bem herrn, unfere liebe, gute Mutter, Somelegt, mutter, Grofmutter und Tante

Marie Lichau

vermtm. Stohr, geb. Rellner im Alter von 74 Jahren.

Dies zeigen in tiefem Schmerze an:

Die tieftrauernben Einterbliebenen Friedrich Lichau Dorothea Döring, geb. Stofe Dorothea Doring, geb E ifabeth Lichau Wi helm Lichau Beinrich Döring und drei Enkelkinder

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 16. Februar nachmittag 3 Uhr ftatt.

Geben Sie Ihren Kinden Medizinal-Leberthran oder

Leberthran-Emulsion zur Kräftigung und Blut reinigung aus der Apotheke.

Preisabbau in Uhren

Ghe Sie Ihre Uhr zur Reparatur weggeben versäumen Sie nicht sich bei mir Breise einzuhole Die Uhren werden bei mir nicht nur repariert, fon bern auch verbeffert.

> Wilhelm Reim, Uhrmacher. Spangenberg.

Die Perlängerung der Polizeistunde

für einen Berein burch bie Bolizeivermaltung, Die nur m für einen Verein durch die Polizeiverwaltung, die nur ministen des Saalbestgers erfolgt, unterliegt nach den Heurauffitimmungen des Herrn Ministers des Innern einer Weiselft ni waltungsgedühr dis zu 50 RM. Fortan werden wenigktis Winister 10 RM. erhoben werden; der Beilängerungsigen wir mit ausgeschnibgt, wenn die Gebühr entrehet ist. Spangenderg den 11. Februar 1926.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmadungswesen.

Es wird wiederholt auf folgendes hingewiefen: Ws wird wiederholt auf folgendes hingewiesen: utleit einer a Die übliche Form der Veröffentlichung ftädlischer Be Emas Kanntmachungen (Magistrat, Polizieverwaltung, Burger min I der Schalberder der Ender der Verteiler der Vert mäßig lefen.

Bu einem Ausrufen privater Bekanntmachungen ift bie frinten Gtadt nicht verpflichtet. Die Privaipersonen (Be chaftsleute usw.) muffen fich, soweit irgend moglich, ber Zeitung bedienen.

Die Zeitung ftellt ben Mittler zwischen Behörde und bieber Bevolterung, sowie zwischen ben einzelnen Bevolterungs berjehe teilen bar.

Spangenberg, ben 11. Februar 1926.

Der Magistrat, auf 30 Schier

Die Grhebung der rückftändigen Staats: und

der fenftigen ftädrifden Abgaden, wie Wassergeld. Rade geld, Stromgeld u. j. w., sowie der Beiträge zur landwirf schaftlichen Berufsgenossenichaft erfogt am Montag der 15. u. Dienstag den 16. d. Alts. vormutags von 8—12 lht. Alle nach Ablaur der Hebetermine noch zuchandigen Beträge werden zwangswerte betgetrieben.

Spangenberg, ben 13. 2. 1926.

Inferieren bringt Gewinn